

der Berg- und Gebirgsnamen so wie der kleineren Nebenflüsse ist Maass gehalten, um das Wichtigere praktisch hervorzuheben. Auch ist besondere Rücksicht darauf genommen worden, die Flüsse stark hervortreten zu lassen, damit der Schüler ein deutliches Bild von dem Flussnetze der einzelnen Länder erhalte. Die Einzeichnung der politischen Grenzen ist auf den physikalischen Karten entfernt gehalten worden, damit dadurch das plastische Bild des Bodens nicht verdeckt oder geschwächt werde.

Nur auf einigen Blättern, wo das Tiefland durch schräge Schraffirung bezeichnet worden ist, die sich von der horizontalen Schraffirung des Meeres deutlich unterscheidet, sind die physikalischen und politischen Verhältnisse vereinigt dargestellt, um an die Stelle des zweiten Blattes ein neues von einer andern Stelle unsers Planeten zu setzen.

Berlin, 1858.

Henry Lange.

VORWORT ZUR ZWANZIGSTEN AUFLAGE.

Mit vorstehenden Worten führten wir vor einundzwanzig Jahren unsern „Schul-atlas in 44 Karten“ ein; derselbe hat sich in allen Erdtheilen auch ausser Europa Freunde zu erwerben gewusst, und zwar in dem Maasse, dass, nachdem die Platten in neunzehn Auflagen zum Theil aufgebraucht wurden, sich die Nothwendigkeit herausstellte, den Atlas vollständig zu erneuern. Von den von Freiherrn v. Liechtenstern entworfenen und gezeichneten Karten ist schon lange kein Blatt mehr im Atlas.

Bei Herstellung der neuen Karten sind wir bemüht gewesen, den billigen Wünschen, welche uns von mancher Seite in wohlwollender Absicht zuzugingen, Rechnung zu tragen.

Einige Länder, die früher in doppelten Karten ausgegeben waren, haben wir, um Raum für andere zu gewinnen, mit einander verschmolzen, so: die Hesperische Halbinsel, auf welcher, wie früher schon auf „Europäisches Russland“ u. A., die Tiefländer durch Schraffirung bezeichnet sind. Manche Veränderung wurde auch bedingt durch die politischen Ereignisse von 1866 und durch den soeben glorreich beendeten Krieg mit Frankreich. Auf der Karte von Frankreich konnten einstweilen, bis zu dem endlichen Ausgleich der schwebenden Verhältnisse, nur die aus Frankreich an Deutschland abgetretenen Departements gestrichen werden. Frankreich hat augenblicklich nicht 89, sondern 86 Departements. Während wir sonst für Deutschland und deutsche Provinzen nur acht Karten im Atlas hatten, haben wir jetzt deren elf. Für die Schweiz wurde Raum zu einem Doppelblatt gewonnen. Das neue Blatt enthält die politische Eintheilung, das physikalische wird später durch ein neues Blatt ersetzt, bis zur Vollendung des neuen Sticks aber die frühere Karte noch beibehalten werden. Welche Karten neue sind, ist aus dem Inhaltsverzeichnis auf dem Titel zu ersehen.

Die Anerkennung, welche unserm Atlas von den ersten Schulmännern zu Theil wurde und der in erfreulicher Weise sich von Jahr zu Jahr trotz der zahlreichen im Laufe der letzten Jahre erschienenen Atlanten sich mehrende Verbrauch liefern uns den Beweis, dass wir das Richtige getroffen, was der sorgfältigere Unterricht verlangt.

Es bestehen folgende drei Ausgaben:

- Schul-Atlas in 29 Karten für die unteren Klassen,
- Schul-Atlas in 37 Karten für die mittleren Klassen,
- Schul-Atlas in 44 Karten für die oberen Klassen,

und sind die 8 Specialblätter für die mittleren Klassen als Erstes Ergänzungsheft, sowie die 7 Specialkarten für die oberen Klassen als Zweites Ergänzungsheft apart zu haben, so dass die Besitzer des Schulatlas in 29 Karten sich denselben je nach Bedürfniss des vorschreitenden Unterrichts sowohl zum Schulatlas für die mittleren, wie zum vollständigen Schulatlas für die oberen Klassen ergänzen können. Ausserdem ist jede Karte einzeln zu haben.

Berlin und Braunschweig, 1871.

Dr. Henry Lange.

George Westermann.